



Vom Schreibtisch des
Bürgermeisters

Verkehrsfreigabe der CO25

In rekordverdächtiger Zeit wurde die CO25 (Watzendorfer Berg) saniert.

Diese äußerst wichtige Verbindungsstraße war in einem desolaten Zustand. Viele Jahre lang hat der Landkreis Coburg als Straßenbaulastträger Sanierungsvarianten geplant und ausgearbeitet. Auf Grund verschiedener Widrigkeiten musste einige Male umgeplant werden, ehe der Kreistag im Dezember 2022 eine förderfähige Planung beschließen konnte. Ursprünglich sollte bereits im vergangenen Jahr die Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden, was allerdings auf Grund von verschiedenen Vorschriften des Vergaberechts verhindert wurde. So war es in diesem Jahr nun endlich soweit: Am 22.04.2023 hat die Firma Rädlinger Straßen- und Tiefbau GmbH aus Selbitz die Arbeiten aufgenommen..



Veranschlagt war eine Bauzeit bis Ende Oktober diesen Jahres. Mehr als zwei Monate früher konnte nun am 22.08.2024 die Straße für den öffentlichen Verkehr wieder freigegeben werden. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen des Bauausschusses und Kreistages für ihre Zustimmung zu dieser Maßnahme. Ich bedanke mich natürlich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereiches Tiefbau des Landratsamtes für die Planung und Betreuung dieser Baumaßnahme. Rund 3,3 Millionen Euro hat dieses Projekt gekostet. Dies war aber nur möglich, weil durch den Freistaat Bayern über die Regierung von Oberfranken hohe Fördermittel bereitgestellt werden konnten. Weiterhin danke ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Seßlach, welche dieses Projekt ebenso begleitet haben. Vier Monate lang mussten die Anlieger und Straßenverkehrsteilnehmer/innen Umwege und Einschränkungen in Kauf nehmen. Vielen Dank für das Verständnis und allen allzeit eine unfallfreie und gute Fahrt.

Neuer Bücherschrank am Seßlacher Rathaus

Neben unserer tollen Angebot unserer Stadt- und Pfarrbücherei gibt es nun für Lesefreunde eine weitere tolle Einrichtung: Im Rahmen des Regionalbudgets 5 für 500 wurde durch den InnerWheel Club Coburg-Obermain ein neuer Bücherschrank beschafft und der Stadt Seßlach zur Verfügung gestellt. Als Standort wurde die Fläche neben dem Rathaus

in der Altstadt ausgewählt. So können sowohl Einheimische als auch

Touristen vom Bücherschrank profitieren. Hier dürfen Bücher völlig unkompliziert mitgenommen und / oder vorbeigebracht werden. Damit alle möglichst viel Freude an diesem tollen Bücherschrank haben, wird darum gebeten, nur Bücher in einem ordentlichen Zustand in den Bücherschrank zu stellen. Weiterhin wird darum gebeten, die eigenen Bücher wieder mitzunehmen, sollte der Bücherschrank bereits vollständig gefüllt sein.



Ich freue mich über das neue zusätzliche Angebot und spreche meinen Dank dem Inner Wheel Club Coburg-Obermain, insbesondere Frau Gabriele Rickhaus, aus. Es ist immer wieder eine Freude, wenn sich verschiedene Bürgerinnen und Bürger Projekte für die Allgemeinheit annehmen und diese dann auch durch das Regionalbudget der Initiative Rodachtal gefördert werden. Ein kleiner Tipp am Rande: Sollten sie im Bücherschrank nicht fündig werden, so schlage ich ihnen die Stadt- und Pfarrbücherei in der Alten Schule vor. Unsere Marion Geiß, welche seit Jahrzehnten die Stadt- und Pfarrbücherei betreut, hat sicher das passende Buch parat oder kann es besorgen.

Bestandene Abschlussprüfung

Unser Auszubildender Jonathan Schmaus hat seine Abschlussprüfung im Beruf Verwaltungsfachangestellter mit Erfolg bestanden. Dazu gratulieren wir ihm sehr herzlich.

Die Stadt Seßlach freut sich sehr, dass nach vielen Jahren wieder ein junger Mann eigenständig ausgebildet werden konnte, der nach seiner Ausbildung in der Stadtverwaltung arbeitet. Herr

Schmaus ist ab sofort der Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger im Einwohnermeldeamt.

Während der Ausbildung konnte Herr Schmaus in sämtlichen Fachbereichen Einblicke erlangen. Weiterhin wurde die

Ausbildung gemeinsam mit der Stadt Coburg durchgeführt. Für manche

Fachämter war Jonathan Schmaus zur Ausbildung bei der Stadt Coburg

abgeordnet. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle auch an die Kolleginnen

und Kollegen der Stadtverwaltung Coburg für ein stets gutes Miteinander.



Die Stadt Seßlach hat gute Erfahrung mit selbst ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemacht. Aus diesem Grund hat sich der Stadtrat und die Stadtverwaltung dazu entschlossen, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen. Auch zum Ausbildungsbeginn im nächsten Jahr (01.09.2025) möchten wir wieder einen Ausbildungsplatz für die Verwaltung (Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) (m/w/d)) anbieten. Hierfür nehmen wir bis zum 20.09.2024 gerne noch Bewerbungen entgegen. Zum selbigen Zeitpunkt bieten wir auch einen weiteren Ausbildungsplatz im Bereich der Ver- und Entsorgung (Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)) an. Auch hier freuen wir uns über zahlreiche Bewerbungen. Sollten Fragen hierzu im Vorfeld sein, finden sie die Stellenausschreibungen auf unserer Homepage. Sie können aber auch gerne einfach dazu anrufen.

Altstadtfest 2024

Am Wochenende vom 16. bis 18. August 2024 konnte nach einjähriger Pause endlich wieder unser Altstadtfest gefeiert werden. Den Auftakt zu diesem Festwochenende bildete unser beliebter Seßbacher Stadtlauf - ein hervorragend organisiertes Event, bei dem ca. 350 Läuferinnen und Läufer aus Nah und Fern teilgenommen haben. Der Stadtlauf wurde auch in diesem Jahr von einem ehrenamtlichen Organisationsteam hervorragend geplant und durchgeführt. Herzlichen Dank dafür.



Ich danke allen, die zum Gelingen des Altstadtfestes beigetragen haben: den Einzelhändlern und Gastronomiebetrieben, den Musikkapellen und Bands für die musikalische Umrahmung, unserem ehrenamtlichen Organisationsteam für die Durchführung des Stadtlaufes, natürlich dem Team des Pörtnerhofes für die Übernahme der gesamte Organisation des Festes, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Seßlach aus Bauhof und Verwaltung, den Seßbacher Mönchen für die Ausrichtung des Probeschlusses, den Verkehrskadetten Coburg, der Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr Seßlach, die für die Sicherheit unserer Besucherinnen und Besucher gesorgt haben.

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich auch an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Seßbacher Altstadt richten. Vielen Dank für das Verständnis und das Hinnehmen von Einschränkungen vor und während des Festwochenendes. Während der Zeit des Aufbaues und der Durchführung einer solchen Veranstaltung werden den Anwohnerinnen und Anwohnern viele Einschränkungen zugemutet. Vielen Dank für das tolle Miteinander innerhalb unserer Stadtmauer.


Maximilian Neeb
Erster Bürgermeister